



## Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 6. Mai 2025

SRB.2025.340

### **IBC Energie Wasser Chur (IBC); Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2024; Beschluss über die Gewinnverwendung; Wahl des Verwaltungsrates, des Verwaltungsratspräsidenten und der Revisionsstelle**

Gemäss IBC-Gesetz Art. 15 Abs. 2 lit. b wählt der Stadtrat den Verwaltungsrat, das Verwaltungsratspräsidium und die Revisionsstelle. Ebenso genehmigt der Stadtrat gemäss Art. 15 Abs. 2 lit. c-e den Jahresbericht und die Jahresrechnung, beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates der IBC über die Verwendung des Bilanzgewinns und erteilt dem Verwaltungsrat Décharge.

#### 1. Jahresrechnung

Die IBC führt ihre Rechnung nach den Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Diese vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage.

Gemäss Art. 16 IBC-Gesetz gelten für den Verwaltungsrat die Bestimmungen des Obligationenrechts. In diesem Sinne ist er verantwortlich für die Erstellung der Jahresrechnung. Entgegen den Bestimmungen von Art. 33 Abs. 2 des IBC-Gesetzes in Verbindung mit Art. 963 OR wurde wie in den vergangenen Jahren keine Konzernrechnung (konsolidierte Jahresrechnung) erstellt. Gemäss Ziffer 24 "Finanzielle Berichterstattung der Jahresrechnung IBC 2024" vom 17. März 2025 verzichtet der Verwaltungsrat der IBC darauf. Der Verwaltungsrat hat in Aussicht gestellt, in Zukunft eine konsolidierte Jahresrechnung vorzulegen.

#### **Erfolgsrechnung**

Die Hauptpositionen der Erfolgsrechnung sehen wie folgt aus:

Beträge in 1000 Fr.	2024	2023	Abweichung
Betriebsertrag	130'557	114'832	15'725
Betriebsaufwand	-102'259	-91'489	-10'770
Betriebsergebnis EBITDA	28'298	23'344	4'954
Abschreibungen	-13'064	-13'364	300
<b>Betriebsergebnis EBIT</b>	<b>15'233</b>	<b>9'979</b>	<b>5'254</b>
<b>EBIT Marge</b>	<b>11.7%</b>	<b>8.7%</b>	<b>3.0%</b>
Finanzerfolg	-1'535	-1'491	-44
Ausserordentlicher Erfolg	0	0	0
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>13'698</b>	<b>8'488</b>	<b>5'210</b>

Der Hauptgrund für das um Fr. 5.2 Mio. höhere Ergebnis zum Vorjahr kommt aus der Zunahme des Nettoerlöses aus Lieferungen und Leistungen um Fr. 15.6 Mio., und den unterproportional gestiegenen Energiebeschaffungskosten um Fr. 9.1 Mio. Die Personalkosten sind um Fr. 1.0 Mio. gestiegen.





Der Betriebsertrag beträgt Fr. 130.6 Mio. und hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 15.7 Mio. zugenommen:

- Stromgeschäft + Fr. 9.2 Mio.
- Gasgeschäft + Fr. 5.3 Mio.
- Wärmegeschäft + Fr. 1.7 Mio.
- Wassergeschäft + Fr. 0.1 Mio.
- Dienstleistungen - Fr. 0.3 Mio.
- Aktivierte Eigenleistungen - Fr. 0.3 Mio.
- Der Betriebsaufwand beträgt Fr. 102.3 Mio. und ist um Fr. 10.8 Mio. höher als im Vorjahr:
  - Energiebeschaffung + Fr. 9.1 Mio.
  - Personal + Fr. 1.0 Mio.
  - Sonstiger Betriebsaufwand + Fr. 0.7 Mio.
- Die Abschreibungen betragen Fr. 13.1 Mio. und haben zum Vorjahr um Fr. 0.3 Mio. abgenommen. Die Sachanlagen haben um Fr. 0.7 Mio. zugenommen, im Vorjahr wurde das Darlehen gegenüber dem Wärmeverbund Domat/Ems AG von Fr. 8.2 Mio. um Fr. 1.0 Mio. wertberichtigt.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt Fr. 15.2 Mio. und hat um Fr. 5.3 Mio. zugenommen. Die EBIT-Marge notiert bei 11.7 % und ist gegenüber dem Vorjahr um 3 % gestiegen. Die Marge entspricht wieder dem Jahr 2022, in welchem sie bei 11.6 % lag.
- Der Finanzerfolg (Nettoverlust) beträgt Fr. - 1.5 Mio.
  - Zinsaufwand Darlehen Fr. - 1.7 Mio.
  - Zinsaufwand Kontokorrente Fr. - 0.5 Mio.
  - Zinsaufwand Pacht Fr. - 0.2 Mio.
  - Zinserträge Fr. + 0.1 Mio.
  - Finanzerträge Fr. + 0.8 Mio.
- Das Unternehmensergebnis beträgt Fr. 13.7 Mio. Dies ist Fr. 5.2 Mio. höher als im Vorjahr.

### **Investitionsrechnung**

Im Berichtsjahr 2024 wurden Fr. 29.0 Mio. investiert. Davon Fr. 13.1 Mio. für Wärmeanlagen, Fr. 11.5 Mio. für Stromversorgungsanlagen, Fr. 2.5 Mio. für Wasserversorgungsanlagen, Fr. 0.9 Mio. für Gasversorgungsanlagen und Fr. 1.1 Mio. für Übriges. Die ordentlichen Abschreibungen der Sachanlagen betragen Fr. 11.7 Mio. (Vorjahr Fr. 11.8 Mio.). Diese wurden nach branchenüblichen Nutzungsdauern ermittelt.

Gemäss Volksabstimmung vom 12. März 2023 genehmigte die Stimmbevölkerung einen Rahmenkredit von Fr. 80 Mio. brutto, wovon Fr. 60 Mio. für die Erhöhung des Dotationskapitals /Darlehens und Fr. 20 Mio. für eine Bürgschaft. Dabei geht es um die Finanzierung von Investitionen in die Wärme- und Kälteversorgung in der Höhe von rund Fr. 300 Mio.



Beträge in 1000 Fr.	IBC Energie Wasser Chur		Stadt Chur		
	Investitionen Wärmeanlagen		Dotationskapital	Darlehen	Bürgschaft
	Wärmeanlagen	Wärmeanlagen Anlagen im Bau			
2023	12'583	3'066	5'000	0	0
2024	2'876	10'268	5'000	0	0
<b>Total</b>	<b>15'459</b>	<b>13'334</b>	<b>10'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Bilanz

Die Hauptpositionen der Bilanz sehen wie folgt aus:

Beträge in 1000 Fr.	2024	2023	Abweichung
Umlaufvermögen	53'336	50'860	2'476
Anlagevermögen	339'715	323'967	15'748
<b>Total Aktiven</b>	<b>393'051</b>	<b>374'826</b>	<b>18'225</b>
Fremdkapital	196'433	190'887	5'546
Eigenkapital	196'618	183'940	12'678
<b>Total Passiven</b>	<b>393'051</b>	<b>374'826</b>	<b>18'225</b>
Eigenkapitalquote	50.0%	49.1%	

- Das Dotationskapital wurde im Berichtsjahr seitens Stadt Chur um Fr. 5.0 Mio. erhöht.
- Die Bilanzsumme beträgt Fr. 393.1 Mio. und nimmt im Berichtsjahr um Fr. 18.2 Mio. zu. Die grösste Veränderung ist die Zunahme der Sachanlagen um Fr. 16.0 Mio.
- Das Umlaufvermögen nimmt um Fr. 2.5 Mio. zu. Der Hauptgrund ist die Zunahme der flüssigen Mittel um Fr. 1.9 Mio., die Abnahme der Forderungen um Fr. 1.0 Mio., die Zunahme bei Vorräten und angefangene Arbeiten von Fr. 0.9 Mio. und Aktive Rechnungsabgrenzungen vom Fr. 0.7 Mio.
- Das Anlagevermögen nimmt um Fr. 15.7 Mio. zu. Hier nehmen die Sachanlagen um Fr. 16.0 Mio. zu und die Finanzanlagen um Fr. 0.2 Mio. ab.
- Das Fremdkapital hat um Fr. 5.5 Mio. zugenommen. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten haben um Fr. 26.8 Mio. abgenommen und die langfristigen Finanzverbindlichkeiten haben um Fr. 32.3 Mio. zugenommen.
- Das Eigenkapital hat um Fr. 12.7 Mio. zugenommen. Dabei erhöht sich das Dotationskapital um Fr. 5.0 Mio. auf Fr. 71.0 Mio. und die Reserve um Fr. 2.5 Mio. auf Fr. 49.9 Mio. Der Bilanzgewinn erhöht sich um Fr. 5.2 Mio. Die Bilanz weist nun eine Eigenkapitalquote von 50.0 % aus.
- Die Liquiditätskennzahlen haben sich im Berichtsjahr verbessert. Dies liegt vor allem daran, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten um Fr. 26.3 Mio. abgenommen haben.
- Aufgrund der starken Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ist die Fristenkongruenz wieder im Lot (Anlagendeckungsgrad II und Liquiditätsgrad III von je 100 %).
- Der Liquiditätsgrad II beträgt 88.0 % (Vorjahr 57.6 %), der angestrebte Richtwert von 100 % wird nicht erreicht.



## 2. Mittelzufluss an Stadt Chur

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. April 2022 die vom Stadtrat am 8. Februar 2022 verabschiedete Eigentümerstrategie zur Kenntnis genommen. Unter dem Kapitel "Wirtschaftliche und finanzielle Ziele" wird die finanzielle Abgeltung geregelt. Diese Abgeltung setzt sich wie folgt zusammen:

- Verzinsung Dotationskapital (Art. 36 IBC-Gesetz u. Ziff. 2.3.3.1 Eigentümerstrategie)
- Konzessionsgebühren (Art. 34 IBC Gesetz u. Ziff. 2.3.3.2 Eigentümerstrategie)
- Dividende aus dem Bilanzgewinn (Art. 37 IBC Gesetz u. Ziff. 2.3.3.3 Eigentümerstrategie)

Je nach Eigenkapitalquote werden gemäss Eigentümerstrategie bis 2/3 des Bilanzgewinns an die Stadt abgeliefert (EK unter 50 %, Dividende = 0 // EK 50 bis 59.9 %, Dividende = 1/2 // EK ≥ 60 %, Dividende = 2/3).

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt gemäss Eigentümerstrategie und beträgt Fr. 5.4 Mio.

Beträge in 1000 Fr.	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung Bu/Re	Rechnung 2023
Konzessionsgebühren	4'508	4'480	28	4'544
Zins auf Dotationskapital	2'845	2'932	-87	2'420
Dividende	5'400	3'500	1'900	3'600
<b>Total</b>	<b>12'753</b>	<b>10'912</b>	<b>1'841</b>	<b>10'564</b>

## 3. Verwaltungsrat / Verwaltungsratspräsidium / Revisionsstelle

Gemäss Art. 16 IBC-Gesetz besteht der Verwaltungsrat aus drei bis fünf Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr und eine Wiederwahl ist zulässig. Aktuell besteht der Verwaltungsrat aus den folgenden Personen:

- Urs Schädler, Präsident
- Thomas Tanner, Vizepräsident
- Dr. Gieri Caviezel, Mitglied
- Nadia Semadeni, Mitglied
- Martin Gredig, Mitglied

Gemäss Art. 22 Abs. 2 IBC-Gesetz kann die gleiche Revisionsstelle der IBC höchstens fünf Jahre in unmittelbarer Folge eingesetzt werden. Mit dem Stadtratsbeschluss SRB.2022.1094 vom 13. Dezember 2022 wurde die BDO AG, Chur, neu ab Geschäftsjahr 2023 gewählt. Ihre Aufgaben richten sich nach den aktienrechtlichen Bestimmungen des Obligationenrechts zur ordentlichen Revision sowie den Fachempfehlungen nach Swiss GAAP FER

## Beschluss

1. Der Geschäftsbericht 2024 der IBC Energie Wasser Chur (IBC), bestehend aus Jahresbericht und finanzieller Berichterstattung, wird genehmigt.



2. Der Bilanzgewinn von Fr. 13.7 Mio. per 31. Dezember 2024 wird wie folgt verwendet:

(Beträge in Fr. 1'000.--):

Gewinnvortrag Vorjahr	42
Jahresgewinn 2024	13'698
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2024	13'740
Verzinsung Dotationskapital 4.13 %	-2'845
Saldo	10'895
Dividende an Stadt Chur	-5'400
Zuweisung an allgemeine Reserven	-5'400
Vortrag auf neue Rechnung	95

3. Dem Verwaltungsrat der IBC wird Décharge erteilt.
4. Die folgenden Personen werden für ein weiteres Jahr in den Verwaltungsrat der IBC gewählt:
- Urs Schädler  
Thomas Tanner  
Dr. Gieri Caviezel  
Nadia Semadeni  
Martin Gredig
5. Als Präsident des Verwaltungsrates der IBC wird Urs Schädler für ein weiteres Jahr gewählt. Als Vizepräsident wird Thomas Tanner für ein weiteres Jahr gewählt
6. Als Revisionsstelle der IBC wird die BDO AG, Chur, für ein weiteres Jahr gewählt.
7. Mitteilung an
- Gemeinderat  
Verwaltungsrat der IBC Energie Wasser Chur (IBC)  
Geschäftsleitung der IBC Energie Wasser Chur (IBCGL)  
Finanzkontrolle (FIKOA)  
Finanzen und Steuern (FISTS)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Hans Martin Meuli

Marco Michel